



Wir sind

Neun745drei

www.schonungen.de



Amtliches und Aktuelles aus der **Großgemeinde Schonungen** mit den Gemeindeteilen:

Abersfeld, Forst, Hausen, Löffelsterz, Mainberg, Marktsteinach, Reichmannshausen, Waldsachsen und den Weilern: Bayerhof, Kaltenhof, Rednershof und Reichelshof

40. Jahrgang • Nr. 6

Freitag, den 12. Februar 2021

Grenzsteine sollen Gemarkung wieder dokumentieren



Die Bürgermeister Stefan Rottmann (links) und Oliver Schulze (zweiter von links) besprechen vor Ort mit den Helfern die Maßnahme. Foto: Thomas Bernhardt

Die Gemarkungsgrenze zwischen den Gemeinden Sennfeld und Schonungen hat Lücken. Einige Grenzsteine sind nicht aufzufinden, weshalb sie nun in einer gemeinsamen Aktion von Vermessungsamt und Siebener wieder gesetzt werden.

Bei einem Grenzgang vor zwei Jahren entlang der Gemarkung des Schonunger Gemeindeteils Reichelshof war festgestellt worden, dass mehrere Grenzsteine fehlten. Die Grenzlinie zwischen den beiden Gemeinden Sennfeld und Schonungen verläuft hier von Norden nach Süden entlang der BSI-Umweltstation und auf der gegenüberliegenden Seite der Reichelshofer Straße entlang des 2018 gebauten Kernweges Richtung Aussichtsturm.

Bis zu 13 fehlende Grenzsteine werden seit Anfang Februar vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Schweinfurt zusammen mit den Sennfelder und Schonunger Siebenern wieder gesetzt. Die Aktion wird sich über einige Zeit erstrecken.

Reisiglosverkauf

Auch in Zeiten von Corona stellt der Gemeindevwald für Brennholzselbstwerber Reisiglose zum Verkauf bereit. Ein Verstrich vor Ort findet nicht statt. Wir bitten Sie sich telefonisch bei Fr. Milena Hammer 09721/7570-214 zu melden. Die üblichen Aufarbeitungsregeln sind einzuhalten und der Motorsägenführerschein ist immer mitzuführen. Starke Stammteile (3-4m) und Windwurfstämme müssen für Vertrags- und Naturschutz Wald im Wald liegen bleiben!



Baustellen im Gemeindegebiet

Baustellen, die sich auf den Straßenverkehr auswirken können, müssen besonders gesichert werden. Die für die Baustelle verantwortlichen Bauunternehmer müssen sich hierzu frühzeitig vor dem Beginn der Arbeiten an die Straßenverkehrsbehörde wenden. Den Antrag zur verkehrsrechtlichen Anordnung finden Sie auf unserer Homepage. Bitte beachten Sie das der Antrag mind. 2 Wochen vor Baubeginn im Ordnungsamt der Gemeinde Schonungen einzureichen ist. Die Sicherungsmaßnahmen dienen dem Schutz der Verkehrsteilnehmer (Verkehrsbereich) und der Arbeitskräfte sowie der Geräte und Maschinen in der Arbeitsstelle (Arbeitsbereich). Die Beschilderung zur Sicherung solcher Baustellen wird regelmäßig von den Straßenverkehrsbehörden angeordnet.

Aktuelle Baustellen im Gemeindegebiet

Ortsbezeichnung	Zeitraum
Hauptstraße 1-36, Schonungen	01.03.2020 – 28.02.2021
	Grund/Anlass
	Beeinträchtigung
Bachstr. 10-12, Schonungen	02.06.2020 – 30.06.2021
	Abrissarbeiten und Neubau
	teilweise/halbseitige der Sperrung des Fahrbahn u. des Fußgänger-erkehr, Umleitung erforderlich
Hausener Hauptstraße	12.10.2020 – 30.03.2021
	Wasserleitungs- und Kanalbaumaßnahme
	Vollsperrung der Fahrbahn (ab Anfang November 2020) u. Umleitung über Hartstraße und Anton-Weber-Straße, sowie Kellnerweg
Weg v. Schöpferwiese Ri. Kläranl., Löffelsterz	02.11.2020 – 30.04.2021
	Kanalbaumaßnahme
	Vollsperrung der Fahrbahn

Grundstraße 7, Mainberg 03.12.2020 – 31.03.2021
Lagerung von Baumaterial
Teilweise Sperrung Parkbucht

Hartstr. 3, Hausen 11.01. – 31.03.2021
Erstellung Wasser-Hausanschluss
halbseitige Sperrung der Fahrbahn

Am Bocksranzen 22, Schonungen 21.01. – 22.02.2021
Wasserrohrbruch u. Teerung
halbseitige Sperrung der Fahrbahn

Hennebergstr. 15, Mainberg 26.01. – 25.03.2021
Wasserrohrbruch und Teerung
Vollsperrung der Fahrbahn für 1-3 Tage

Am Feldner 3, Löffelsterz 08.02. – 26.02.2021
Arbeiten am Gebäude, Dachsanierung
halbseitige Sperrung der Fahrbahn

Steinweg 33, Schonungen 05.02. – 04.03.2021
Wasser-Hausanschluss
halbseitige Sperrung der Fahrbahn

Für Rückfragen zu den Baustellen steht Ihnen das Ordnungsamt der Gemeinde Schonungen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 09721/7570-120 oder per E-Mail unter ordnungsamt@schonungen.de

Verkehrstatistik;

Geschwindigkeitsmessungen in der Gemeinde Schonungen

Die Überwachung des fließenden Verkehrs erfolgt in der Gemeinde Schonungen durch den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern. Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen im Zeitraum Oktober 2020 ergab folgende Ergebnisse:

Messstelle Schonungen, St 2447, Hauptstraße ggü. Hs.-Nr. 75

Zulässige Geschwindigkeit 50 km/h

Messzeitpunkt: Mittwoch, den 09.12.2020, 13:01 – 14:58 Uhr

Anzahl Fahrzeuge: 673

Höchste gem.

Geschwindigkeit: 71 km/h

Verstöße: 2

Überschreitung 1 bis 10 km/h über zulässiger Geschwindigkeit

1 mit 16 – 20 km/h über zuläss. Geschwindigkeit

Messstelle Schonungen, St 2447, Hauptstraße ggü. Hs.-Nr. 94

Zulässige Geschwindigkeit 50 km/h

Messzeitpunkt: Mittwoch, den 16.12.2020, 06:48 – 09:16 Uhr

Anzahl Fahrzeuge: 648

Höchste gem.

Geschwindigkeit: 66 km/h

Verstöße: 13

Überschreitung: 9 bis 10 km/h über zulässiger Geschwindigkeit

4 mit 11-15 km/h über zuläss. Geschwindigkeit

Messstelle Schonungen, SW 26, Hausener Hauptstraße ggü. Hs.-Nr. 15

Zulässige Geschwindigkeit 50 km/h

Messzeitpunkt: Mittwoch, den 16.12.2020, 09:30 – 11:10 Uhr

Anzahl Fahrzeuge: 68

Höchste gem.

Geschwindigkeit: 62 km/h

Verstöße: 3

Überschreitungen: 3 bis 10 km/h über zulässiger Geschwindigkeit

Messstelle Mainberg, Grundstraße, Höhe Feuerwehrgereätehaus

Zulässige Geschwindigkeit 30 km/h

Messzeitpunkt: Freitag, den 04.12.2020, 09:09 – 10:45 Uhr

Anzahl Fahrzeuge: 48

Höchste gem.

Geschwindigkeit: 44 km/h

Verstöße: 3
Überschreitungen: 2 bis 10 km/h über zulässiger Geschwindigkeit
1 mit 11-15 km/h über zuläss. Geschwindigkeit

Messstelle Mainberg, St 2447, Mainleite, Höhe Einmündung Steinbergstraße

Zulässige Geschwindigkeit 50 km/h
Messzeitpunkt: Freitag, den 04.12.2020, 06:45 – 09:00 Uhr
Anzahl Fahrzeuge: 966
Höchste gem.
Geschwindigkeit: 70 km/h
Verstöße: 21
Überschreitungen: 14 bis 10 km/h über zulässiger Geschwindigkeit
6 mit 11-15 km/h über zuläss. Geschwindigkeit
1 mit 16-20 km/h über zuläss. Geschwindigkeit

Messstelle Mainberg, St 2447, Mainleite, Höhe Hs.-Nr. 32

Zulässige Geschwindigkeit 50 km/h
Messzeitpunkt: Mittwoch, den 09.12.2020, 10:46 – 12:51 Uhr
Anzahl Fahrzeuge: 591
Höchste gem.
Geschwindigkeit: 78 km/h
Verstöße: 22
Überschreitung: 10 bis 10 km/h über zulässiger Geschwindigkeit
8 bis 11 - 15 km/h über zuläss. Geschwindigkeit
1 mit 16-20 km/h über zuläss. Geschwindigkeit
3 mit 21-25 km/h über zuläss. Geschwindigkeit

Messstelle Marktsteinach, St 2266, Hauptstr. ggü. Einm. Unt. Weinbergstraße

Zulässige Geschwindigkeit 50 km/h
Messzeitpunkt: Mittwoch, den 16.12.2020, 11:19 – 12:50 Uhr
Anzahl Fahrzeuge: 121
Höchste gem.
Geschwindigkeit: 75 km/h
Verstöße: 10
Überschreitung: 3 bis 10 km/h über zulässiger Geschwindigkeit
3 bis 11 - 15 km/h über zuläss. Geschwindigkeit
3 mit 16-20 km/h über zuläss. Geschwindigkeit
1 mit 21-25 km/h über zuläss. Geschwindigkeit

Messstelle Reichmannshausen, SW 57, Humprechtshäuser Str. ggü. Hs.-Nr. 5

Zulässige Geschwindigkeit 50 km/h
Messzeitpunkt: Freitag, den 04.12.2020, 11:06 – 12:45 Uhr
Anzahl Fahrzeuge: 18
Höchste gem.
Geschwindigkeit: - km/h
Verstöße: -

Messstelle Waldsachsen, SW 24, Marktsteinacher Str. Höhe Hs.-Nr. 18a

Zulässige Geschwindigkeit 50 km/h
Messzeitpunkt: Mittwoch, den 09.12.2020, 15:15 – 16:46 Uhr
Anzahl Fahrzeuge: 57
Höchste gem.
Geschwindigkeit: 59 km/h
Verstöße: 1
Überschreitung: 1 bis 10 km/h über zulässiger Geschwindigkeit

Rathausbesuch weiterhin nur mit Terminvereinbarung möglich

Wir befinden uns wegen der Corona-Pandemie weiterhin in einem Ausnahmezustand, sodass der Einlass in das Rathaus nach wie vor nur mit einer Terminvereinbarung möglich ist. Wir bitten Sie dafür um Verständnis. Haben Sie ein Anliegen, dann rufen Sie den/die zuständige/n Sachbearbeiter/in im Rathaus an – die Kontaktdaten finden Sie im Anschluss. Anhand dieser telefonischen Absprache kann der/die zuständige Mitarbeiter/in entscheiden, welche Dringlichkeit Ihr Anliegen hat und ob eine persönliche Vorsprache im Rathaus zwingend erforderlich ist. Trifft dieser Fall ein, erhalten Sie einen verbindlichen Termin. Am vereinbarten Besuchstermin klingeln Sie bitte an der Rathhaustür.

Anschließend werden Sie am Eingang abgeholt. Zu diesem Termin ist zwingend ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und wir bitten Sie, sich die Hände mit dem Desinfektionsmittel im Eingangsbereich zu desinfizieren. Zu beachten ist weiterhin der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Besuchern und zu den Mitarbeitern. Unter diesen Bedingungen können wir Ihnen am Sichersten unseren Service der Gemeindeverwaltung anbieten und das Risiko einer Virusübertragung minimieren.

Telefonische Erreichbarkeit und Zuständigkeiten der einzelnen Mitarbeiter im Rathaus

Aufgrund der Schließung des Rathauses sollen möglichst viele Bürgeranfragen per Telefon abgewickelt werden. In der folgenden Liste finden Sie die zuständigen Mitarbeiter mit ihren Durchwahlnummern.

Ordnungsamt

Leiter des Ordnungsamtes, Feuerwehrwesen, StVO
Schlegel Sven
09721 / 75 70 -120

Passangelegenheiten, Führungszeugnisse, An- und Ummeldungen
Schmitt Eva, Albert Linda
09721 / 75 70 -125, -126

Sterbefälle, Anmeldung Veranstaltungen
Keicher Christina
09721 / 75 70 -128

Hauptamt

Geschäftsleitung
Schmidt Gerald
09721 / 75 70 -110

Schulangelegenheiten, Datenschutz, Archiv
Feser Uta
09721 / 75 70 -113

Personalangelegenheiten
Wolker Beate
09721 / 75 70 -115

Postein- und -ausgang, Telefonzentrale, VHS
Wetz Birgit
09721 / 75 70 -0, -127

Vorzimmer 1. Bürgermeister
Köblitz Jule
09721 / 75 70 -101

Kultur, Gemeindeblatt, Ferienspaß, Veranstaltungskalender,
Weihnachtsmarkt
Herder Sigrid
09721 / 75 70 -112

EDV
Stock Rainer
09721 / 75 70 -116

Bauamt

Bauamtsleiter
Heurich Sebastian
09721 / 75 70 -310

Bauanträge
Jaskulla Danuta
09721 / 75 70 -323

Beiträge
Dietz Sina
09721 / 75 70 -314

Assistenz Bauamt
Klöffel Annemarie, Ledermann Sandra
09721 / 75 70 -312, -311

Kämmerei

Leiter der Kämmerei
Kestel Tim
09721 / 75 70 -210

gemeindl. Liegenschaften, Hallenbad, Turnhallenbelegung,
Gemeindewald
Mantel Kurt
09721 / 75 70 -213

Zuschussangelegenheiten, Gewerbesteuer, Kindergärten, Holzverkauf
Hammer Milena
09721 / 75 70 -214

Grundsteuer, Hundesteuer, Schmutz- und Niederschlagswasser,
Versicherungen
Ullrich Claudia
09721 / 75 70 -215

Gebäudemanager
Kupfer Karlheinz
09721 / 75 70 -327

Gemeindekasse
Stock Anette, Schuler Gudrun
09721 / 75 70 -221, -220

Bauhof

Bauhofleiter
Nees Philipp
0151 / 14757295

Bauhofbüro
09721 / 58383

e-mail der Gemeinde Schonungen
gemeinde@schonungen.de

Nachrichten aus dem Landkreis

Unterstützung für vier Kleinprojekte im Landkreis Schweinfurt

Lenkungsausschuss berät neue Projekte der Regionalentwicklung

Erstmals fand die Sitzung des Lenkungsausschusses der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e.V. (LAG) digital statt. Im Mittelpunkt stand die Entscheidung über die eingereichten Projekte von Vereinen und Initiativen aus dem Landkreis Schweinfurt zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Landrat Florian Töpfer zeigte sich eingangs der Videokonferenz sehr erfreut darüber, „dass die digitale Durchführung der Veranstaltung es uns ermöglicht, auch während der Pandemie über für die Region wichtige Projekte gemeinsam inhaltlich zu beraten und diese zu beschließen“.

Aus dem Kleinprojekte-Fonds der LAG Schweinfurter Land e.V. werden rund 6.800 Euro für die vier folgenden Vereine und ihre Projekte bereitgestellt: Das Diakonische Werk Schweinfurt e.V. (Mehrgenerationenhaus Schwebheim), das Naturfreundehaus Sennfeld, die Rehkitzrettung Unterfranken e.V. und die Freiwillige Feuerwehr e.V. Donnersdorf. Die Vorhaben sind im Einzelnen: Die Erstellung von Videos als Anleitung für „BrainGym und Gedächtnistraining“, Ausstellungsmaterial für das Projekt „Blickwechsel – Kunst & Kultur im Naturfreundehaus Sennfeld“, eine Drohne zur Rehkitzrettung sowie Schutz- und Dienstbekleidung mit Ausrüstung für die „Automatischer Externer Defibrillator (AED)-Gruppe“.

Der nächste Bewerbungsaufwurf wird voraussichtlich im April 2021 gestartet. Dann stehen ca. 7.700 Euro zur Verfügung, die maximale Unterstützung pro Einzelmaßnahme liegt bei 2.500 Euro. Dadurch können weitere Einzelmaßnahmen von regionalen Akteuren unterstützt werden, die den Entwicklungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie

(LES) dienen und das Bürgerengagement in der Region stärken. Eingereichte Einzelmaßnahmen müssen mindestens einem Entwicklungsziel der Lokalen Entwicklungsstrategie dienen und im Gebiet der LAG Schweinfurter Land durchgeführt werden.

Vorberatern und für die Entwicklung zu einem LEADER-Projekt empfohlen wurden drei Projekte:

Der Landkreis Schweinfurt plant als Projektträger die Erarbeitung eines Alltagsradverkehrs-konzeptes für den Landkreis. Dieses soll als Grundlage für die Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune und die geplante Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern e.V.) dienen.

Insgesamt soll so eine weitere Maßnahme des Mobilitätskonzeptes des Landkreises Schweinfurt (2019) umgesetzt werden sowie eine Erweiterung des touristischen Radwegkonzeptes und bestehender Radverbindungen auf den Alltagsradverkehr und die Nahmobilität erfolgen.

Als zweites Projekt soll eine Wasserrettungsstation am Ellertshäuser See errichtet werden. Projektträger ist der DLRG Ortsverband Schonungen e.V.. Mit der Wasserrettungsstation soll ein Wachdienst für sicheres Baden, Wassersport und Umweltschutz eingerichtet, ein praxisnaher und regelmäßiger Ausbildungsbetrieb im und am Ellertshäuser See aufgebaut sowie die Jugend zur Stärkung des sozialen Engagements und des Teamgeists gefördert werden.

Zudem wurde die Projektidee der Gemeinde Röthlein, einen Mehrgenerationenplatz in Röthlein zu schaffen, vorgestellt. Inhalt des Projektes ist die Schaffung einer multifunktionalen Freizeitinfrastruktur für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Insgesamt wird eine Aufwertung des ca. 2.600 qm großen Areals sowie eine Erweiterung der Angebotsstrukturen und vorhandene Potenziale für die Freizeitgestaltung Röthleins angestrebt.

Im Rahmen der Sitzung wurde außerdem ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen.

Zudem wurde der LEADER-Förderzeitraum um ein Jahr verlängert. Somit können weitere, auch größere, Projekte finanziell unterstützt und umgesetzt werden. Projektideen können von öffentlichen Körperschaften, Vereinen, aber auch privaten Initiativen eingebracht und umgesetzt werden. Um eine abschließende Beantragung bis Ende des nächsten Jahres sicherzustellen, sollten Interessierte zeitnah mit der LAG Schweinfurter Land e.V. Kontakt aufnehmen.

Das LAG-Management im Landratsamt Schweinfurt steht gerne unter der Telefonnummer 09721-55 636 oder per E-Mail an lag@lrasw.de beratend zur Seite.

Information:

Mit dem LEADER-Programm des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) fördern die EU und das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die ländlichen Regionen auf ihrem Weg zu einer selbstbestimmten Entwicklung – ganz nach dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“. LEADER ist eine Abkürzung und steht für die französischen Begriffe: Liaison Entre les Actions de Développement de l'Economie Rurale; zu Deutsch: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

LEADER ist ein seit Jahrzehnten bewährtes Förderinstrument, das auf die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt ganzer Regionen ausgerichtet ist. Beim LEADER-Ansatz geht es um neue Wege und Ideen, wie vorhandene Stärken und Potenziale der ländlichen Regionen noch besser genutzt, Synergieeffekte geschaffen und eventuelle Entwicklungshemmnisse beseitigt werden können.

Im Landkreis Schweinfurt ist die Lokale Aktionsgruppe Schweinfurter Land e.V. (LAG) seit 2008 verantwortlich für die Umsetzung ihrer lokalen Entwicklungsstrategie (LES) sowie von LEADER-Projekten und -Maßnahmen. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.lag-schweinfurterland.de

Neuer Regionalmanager am Landratsamt Schweinfurt

David Wald unterstützt das Team Kreisentwicklung/Regionalmanagement

Das Sachgebiet Kreisentwicklung/Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt hat mit David Wald einen neuen Mitarbeiter im Team. David Wald ist seit November 2020 am Landratsamt Schweinfurt

angestellt und ersetzt nun Mirjam R ath, die ans Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken in Würzburg gewechselt ist. David Wald hat erfolgreich ein Geographie-Studium absolviert und erste berufliche Erfahrungen in der kommunalen Entwicklung im Markt Werneck gesammelt. Er übernimmt von seiner Vorgängerin im Regionalmanagement die laufenden Projekte in den Handlungsfeldern „Demografischer Wandel“ sowie „Siedlungsentwicklung und Wettbewerbsfähigkeit“. Ein Schwerpunkt der Stelle, die durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert wird, liegt dabei auf einer Verstetigung und Stärkung von Maßnahmen der Innenentwicklung im Landkreis Schweinfurt. Ein erstes Beispiel für die Arbeit von Regionalmanager Wald ist der Abschluss des bereits im Jahr 2019 begonnenen Projektes „Gutes Bauen im Landkreis Schweinfurt – Altes sch tzen und Neues schaffen“. Das dazugehörige Handbuch wurde im Dezember 2020 veröffentlicht und will den Blick für regionaltypisches Bauen sch rfen und zeigen, wie fränkisches und zeitgemäßes Bauen gut in Einklang gebracht werden kann. Die Regionalmanagerin Katharina Saur und die Assistenz durch Ursula Schmidt machen das Trio des Regionalmanagements komplett. Gemeinsam mit David Wald bearbeiten und koordinieren sie die Projekte und Maßnahmen des Regionalmanagements in den Handlungsfeldern Demografischer Wandel, Siedlungsentwicklung, Wettbewerbsfähigkeit sowie Regionale Identität.



David Wald (Regionalmanager)
Foto: Landratsamt Schweinfurt/Melina Bosbach

Coronavirus: Wichtige Informationen im Überblick

Die Corona-Lage im Landkreis Schweinfurt

Im Folgenden sind wichtige Informationen rund um das Coronavirus für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Schweinfurt zusammengefasst.

+++ Fallzahlen +++

Wichtige Kennzahlen zum Coronavirus im **Landkreis Schweinfurt** sowie in Klammern ergänzt die Fallzahlen in der Stadt Schweinfurt: Die jeweils aktuellen Corona-Fallzahlen sowie die 7-Tage-Inzidenz stammen aus den Berechnungen des Robert-Koch-Instituts (RKI). Die Meldungen werden um weitere zentrale Zahlen des Gesundheitsamts Schweinfurt ergänzt.

Stand: (04.02.2021)

7-Tage-Inzidenz	im Krankenhaus	in häuslicher Quarantäne	neu infiziert (Vergleich zum Vortag)
58,0 (74,9)	16	346 (64)	+7 (+8)

(Quelle: RKI, Gesundheitsamt Schweinfurt; Stand: 4. Februar 2021, 14 Uhr)

Seit März 2020

F�lle gesamt	Geheilte gesamt	Todesfälle gesamt
3.196 (1.485)	2.918 (1.389)	101 (56)

+++ **Wichtige Informationen zur Corona-Schutzimpfung** +++
Daten zum Impfzentrum von Stadt und Landkreis Schweinfurt
Standort: Volksfestplatz Schweinfurt, betriebsbereit seit 23.12.2020

Erstimpfungen insgesamt	4.276
davon durch mobile Impfteams in Pflegeeinrichtungen	2.572
davon durch mobile Impfteams in Krankenhäusern	257

davon durch die Krankenhäuser selbst	979
davon andere (Intensivpflege, Palliativstationen, Ärzte, Dritte zur Verwurfvermeidung, Rettungsdienste)	568
Im Impfzentrum verabreichte Impfungen	0
Impfquote (Stadt und Landkreis Schweinfurt)	ca. 2,54 %
Zweitimpfungen insgesamt	2.003

(Stand: 03.02.2021)

Hinweis: 28 von 29 Einrichtungen in Stadt und Landkreis Schweinfurt sind geimpft.

Impfstoffknappheit: Wie das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) mitteilte, können die Zusagen an Impfstofflieferungen des Produkts von Biontech/Pfizer aktuell nicht eingehalten werden. Das hat auch Folgen für das gemeinsame Impfzentrum von Stadt und Landkreis Schweinfurt. Der Impfplan musste angesichts dieser unerwarteten Entwicklung erneut überarbeitet werden.

Die Stadt und das Landratsamt Schweinfurt bitten für diese bedauerliche Wendung um Verständnis. Sobald neue Erkenntnisse über die ausreichende Verfügbarkeit von Impfstoff und die damit mögliche Öffnung des Impfzentrums feststehen, werden Stadt und Landratsamt über die Medien informieren.

+++ Hinweise zur Registrierung für einen Impftermin +++

Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

Möglichkeit 1: Online-Registrierung für alle Bürgerinnen und Bürger in Bayern

 ber die Seite www.impfzentren.bayern können sich alle impfberechtigten Bürgerinnen und Bürger Bayerns für einen Impftermin registrieren lassen. Je nach Prioritätsstufe werden die dort registrierten Personen kontaktiert, sobald für sie ein Impftermin ermöglicht werden kann. Wie schnell die Terminvergabe erfolgt, hängt von der Menge des zur Verfügung stehenden Impfstoffes ab.

Möglichkeit 2: Telefon-Hotline des Impfzentrums von Stadt und Landkreis Schweinfurt

Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Schweinfurt können sich für einen Impftermin registrieren lassen, indem sie die Hotline des gemeinsamen Impfzentrums von Stadt und Landkreis Schweinfurt anrufen. Die Telefonnummer lautet **0800-8772834**. **Sie sollte nur von Impfberechtigten der höchsten Prioritätsstufe genutzt werden.** Auch hier hängt die verlässliche Terminvergabe von der Menge des zur Verfügung stehenden Impfstoffes ab.

Wichtig: Beide Wege der Registrierung führen zum gleichen Ziel.

Vermeiden Sie also unbedingt, sich sowohl online anzumelden und die Hotline anzurufen.

Für eine erfolgreiche Registrierung genügt es, wenn Sie sich entweder online anmelden oder die Telefon-Hotline nutzen. **Entscheiden Sie sich für einen Weg (bevorzugt die Online-Registrierung, da Sie damit eine Überlastung der Telefonleitungen vermeiden und somit den Umstand umgehen, in einer Telefon-Warteschleife zu landen).** Bitte halten Sie die Telefonleitungen frei für Bürgerinnen und Bürger, die womöglich nicht über eine Internetverbindung verfügen oder sich mit der Online-Registrierung altersbedingt womöglich schwer tun. Unabhängig davon, wo Sie sich registrieren: Ihr Anliegen wird in jedem Fall gleichberechtigt behandelt.

+++ WICHTIG +++

Die für die Impfung relevanten Dokumente sollten auf keinen Fall im Vorfeld an das Impfzentrum, an das Gesundheitsamt, an das Landratsamt oder an eine andere Stelle verschickt werden.

Folgende Dokumente müssen erst am Tag der Impfung mitgebracht werden:

- Nachweis der Terminbestätigung
 - Personalausweis oder anderes gültiges Ausweisdokument
 - Impfausweis (falls vorhanden)
 - wichtige Nachweise wie Herzpass, Diabetikerausweis, etc. (falls vorhanden)
 - Impfbogen mit Einwilligungserklärung und Anamnesebogen (am Tag des Termins mitbringen, nicht vorab verschicken)
 - Aufkl rungsmerkblatt zur Schutzimpfung gegen Covid-19
- Ergänzend können Sie sich folgende Dokumente herunterladen:
Einwilligungsbogen des Betreuers / der Betreuerin

+++ Testzentrum Schweinfurt und Zweigstelle Gerolzhofen +++
Wöchentliche Auswertung: Im Erfassungszeitraum 28. Januar bis 04. Februar 2021 fanden im Testzentrum Schweinfurt sowie in der Zweigstelle Gerolzhofen nach Angaben des beauftragten Testlabors Eurofins insgesamt 1540 Corona-Testungen statt, 63 davon waren positiv.
Bitte beachten: Bei der angegebenen Zahl der Testungen sind nur die vom Eurofins-Labor erfassten und ausgewerteten Tests berücksichtigt. Nicht erfasst werden im Testzentrum die Tests, die zum Beispiel bei Hausärzten, in Krankenhäusern oder Seniorenwohnheimen durchgeführt werden.

Für das Testzentrum Schweinfurt sind die Johanniter-Unfall-Hilfe Schweinfurt und der Arbeiter-Samariter-Bund Schweinfurt verantwortlich. Der Betrieb der Zweigstelle Gerolzhofen sowie die Telefon- und Terminkoordination obliegt dem Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Schweinfurt.

Die **kostenlosen Corona-Tests** an den Testzentren Schweinfurt und an der Zweigstelle Gerolzhofen sind nur **nach Terminvereinbarung** möglich.

Eine Terminvereinbarung ist online möglich unter **www.corona-test-schweinfurt.de** sowie telefonisch unter der Telefonnummer **09721-9490474** (Mo-Fr von 9 – 13 Uhr).

Wichtig: Symptomatische Personen werden **NICHT** an den Testzentren getestet.

Die Adressen des Testzentrums sowie der Zweigstelle lauten:
Testzentrum Schweinfurt, Kasernenweg 1, 97421 Schweinfurt
Zweigstelle Gerolzhofen, Berliner Straße/Volksfestplatz, 97447 Gerolzhofen, Drive-In Station (kann auch ohne PKW genutzt werden).
Weitere Informationen sind online abrufbar unter der Website www.kvsvschweinfurt.brk.de

+++ Häufig gestellte Fragen +++

Weitere hilfreiche Antworten zu häufig gestellten Fragen rund um das Coronavirus, zur Schutzimpfung oder zu den aktuell gültigen Allgemeinverfügungen sind online abrufbar, zum Beispiel über die Website des Landratsamts Schweinfurt www.landkreis-schweinfurt.de, über die Website des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege www.stmgp.bayern.de sowie über die Website des RKI www.rki.de.

+++ Wichtige Entwicklungen im Überblick +++

Seit Montag, 18. Januar 2021, gilt in Bayern im Öffentlichen Personennahverkehr sowie im Einzelhandel eine Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske. Diese Maßnahme ist von der Bayerischen Staatsregierung mit Blick auf die weiterhin sehr hohe Infektionsdynamik und zur stärkeren Eindämmung des Infektionsgeschehens getroffen worden.

Die für die Ladengeschäfte geltenden Regelungen wurden mit wenigen Ausnahmen seit Montag, 25. Januar 2021, für das Landratsamt Schweinfurt, das Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle und für die Kompostanlage Gerolzhofen übernommen. Seit diesem Datum ist daher ein Zutritt zu den Einrichtungen durch Besucherinnen und Besucher nur noch mit FFP2-Schutzmaske möglich. Für Mitglieder der Kreisgremien, für Handwerker sowie für Lieferanten besteht ebenfalls die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske.

Kinder sind bis zum sechsten Geburtstag von der Maskenpflicht gänzlich befreit. Kinder zwischen dem sechsten und dem 15. Geburtstag müssen nur eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Weiterhin gilt, seit dem 23. Januar 2021, ein Alkoholverbot in der Stadt Gerolzhofen für den Marktplatz sowie – soweit sie unmittelbar die Stadt Pfarrkirche (sog. Steigerwald Dom) umschließen – die Marktstraße sowie die Kirchgasse. In der Marktgemeinde Werneck wird der Konsum von Alkohol in der Öffentlichkeit für den Balthasar-Neumann-Platz im Bereich zwischen Hahnenhof und Würzburger Straße untersagt.

+++ Wichtige Ansprechpartner und Rufnummern +++

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Corona-Hotline des Gesundheitsamts Schweinfurt sind unter der Telefonnummer **09721-55-745** oder per E-Mail an ga-anmeldung@irasw.de erreichbar.

Die Hotline ist montags bis mittwochs, von 8 Uhr bis 16 Uhr besetzt, donnerstags von 8 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr sowie an den Wochenenden von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Fragen zum gemeinsamen Impfzentrum für Stadt und Landkreis Schweinfurt werden nur über die Hotline des Impfzentrums beantwortet. Die Nummer lautet **0800 - 8772834** (Mo-Fr, 8 - 16.30 Uhr). Allgemeine Fragen rund um das Coronavirus in Bayern werden über

die Corona-Hotline der Bayerischen Staatsregierung beantwortet. Diese ist montags bis freitags von 8 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 10 Uhr bis 15 Uhr unter der Telefonnummer **089-122 220** zu erreichen. Online stehen ebenfalls eine Fülle an Informationen zur Verfügung, zum Beispiel auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege: www.stmgp.bayern.de/coronavirus

„Wir krepeln die #ärmelhoch“: Impfungen in der Geomed-Kreisklinik schreiten voran

Beschäftigte der Geomed-Kreisklinik erhalten Zug um Zug Corona-Schutzimpfung

Bereits am Montag erfolgte für 18 Beschäftigte der Geomed-Kreisklinik die zweite Corona-Schutzimpfung, 72 konnten an diesem Mittwoch erstmalig geimpft werden. „Natürlich sind wir wegen der aktuellen Impfstoffknappheit noch nicht so weit wie wir ursprünglich zu diesem Zeitpunkt bei der Impfung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein wollten,“ erklärt Geschäftsführer Wolfgang Schirmer. „Aber letztendlich sind wir auf die im Impfzentrum Schweinfurt ankommenden und zur Verteilung vorgesehenen Impfdosen – wie viele andere Einrichtungen und impfwillige Menschen auch – angewiesen, ohne dies selbst beschleunigen zu können.“

Landrat Florian Töpfer, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Geomed-Kreisklinik, zeigt sich erleichtert darüber, dass die Impfung den Beschäftigten der Kreisklinik einen besonderen Schutz bietet, da diese durch ihre tägliche Arbeit in der Versorgung von Covid-Patienten und Covid-Verdachtsfällen einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt sind. „Es ist wichtig, dass unser Personal die Möglichkeit erhält, möglichst schnell geimpft zu werden, um bestmöglich geschützt zu sein“, sagt Landrat Töpfer. Die momentan noch geringe Verfügbarkeit des Impfstoffes führt zwar laut Töpfer „momentan noch zu Versorgungsengpässen, aber Schritt für Schritt geht es jetzt voran. Das macht Hoffnung, dass wir im Laufe der nächsten Monate eine erfolversprechende Entwicklung sehen werden.“

Bei den Impfungen werden in der Kreisklinik die Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) umgesetzt. Bevorzugt geimpft werden daher derzeit Beschäftigte, die bei der Versorgung von Covid-Patienten eingebunden und damit verstärkt gefährdet sind, wie bspw. die Belegschaft der Intensivstation, der Notaufnahme und der relevanten Isolations- und Behandlungsbereiche.



Chefarzt Dr. med. Dietrich impft gerade Maximilian Scholl, der in der Klinik als Gesundheits- und Krankheitspfleger in der Notfallabteilung tätig ist. Er lässt sich impfen, weil es für ihn der entscheidende Weg ist, um die Covid-19-Situation beenden zu können.

Etwas Geduld müssen daher in der Kreisklinik noch ca. 70 Beschäftigte haben, die zwar impfwillig sind, die aber aufgrund der Priorisierung und des Mangels an Impfstoffen aktuell noch nicht berücksichtigt werden können.

Insgesamt zeigten in der Kreisklinik bisher knapp 65 % der Belegschaft ihr Impfinderesse. Wolfgang Schirmer würde sich freuen, wenn diese Quote im Gesamten, insbesondere aber jedoch bei den jüngeren Kolleginnen und Kollegen, noch zunehmen würde. Aufklären, motivieren, Ängste nehmen und die Chancen der Impfung verstärken ist für ihn dabei wichtig.

Die Kreisklinik beteiligt sich deshalb auch an der diese Tage landesweit

anlaufenden Informationskampagne des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP) unter dem Motto „Ich kreppele die Ärmel hoch“. Damit soll ein Beitrag geleistet werden insbesondere Pflegenden in der Langzeitpflege und in den Krankenhäusern von der Corona-Schutzimpfung noch mehr zu überzeugen und auf diesem Weg auch die übrigen Bevölkerungsgruppen zu ermutigen, sich impfen zu lassen.

Spürbar entlastend gegenüber manch vergangenen Wochen entwickelte sich zwischenzeitlich die Behandlungszahl an Covid-19 erkrankten Patientinnen und Patienten in der Geomed-Kreisklinik gegen „Null“. Tagesaktuell (Stand 3.2.) wird ein „Verdachtsfall“ behandelt, unter den Beschäftigten ist, soweit bekannt, niemand akut betroffen. Impressum: Wolfgang Schirmer, Geschäftsführer, Geomed-Kreisklinik Foto: Nick Dworzak, Geomed-Kreisklinik

geMAINSam.

Eine Initiative der Landkreise, Städte und Gemeinden am Main

Koordinierungsstelle Bayerischer Main in Knetzgau nimmt Arbeit auf

Bamberg/Knetzgau. Der Startschuss für die erste Koordinierungsstelle Bayerischer Main ist am 1. Februar 2021 gefallen. Getragen wird die Initiative mit dem Ziel, ein starkes Netzwerk aller Anrainer am Main zu schaffen, vom Flussparadies Franken e.V. in Bamberg und der Gemeinde Knetzgau, wo das Projektmanagement angesiedelt ist. Die Koordinierungsstelle, die perspektivisch für den gesamten Main auch außerhalb Bayerns zuständig sein wird, konzipiert und begleitet sämtliche Aktionen der vorerst 200 Mainanrainer im Bereich der Umweltbildung, Tourismus, Wasser-/Wirtschaft und Ökologie.

Als Projektleiter wurde Marc Heinz in Vollzeit angestellt. Der 47-Jährige war zuvor drei Jahre lang Stadtmanager in Haßfurt am Main und baute dort u.a. eine komplett neue Stadtmarke auf. Sein Studium der Sprach-, Literatur- und Kommunikationswissenschaften, European Management und Soziologie mit Schwerpunkt Wirtschaft & Betrieb absolvierte er in Bamberg und Hamburg. Er war für Fernsehsender, Agenturen und Verlage tätig, arbeitete als Eventmanager in Hamburg und sammelte als Marketingleiter und Journalist internationale Berufserfahrung. Als langjähriger Dozent an verschiedenen Hochschulen und Medienschaffender verfügt er über hervorragende Kontakte.

„Seit meiner Zeit als Praktikant beim ZDF in Mainz habe ich in verschiedenen Städten und Gemeinden am Main gelebt und gearbeitet, darunter Aschaffenburg, Miltenberg und Bamberg. Dadurch sind mir sowohl viele der dort lebenden Menschen als auch die wunderschöne Flusslandschaft ans Herz gewachsen“, erklärt der neue Projektleiter. Marc Heinz möchte seine inzwischen über 20-jährige Berufserfahrung in die Weiterentwicklung des Netzwerks einbringen. „Es ist bereits sehr viel Überzeugungsarbeit geleistet worden auf dem Weg hin zu einem Erlebniszentrum am Main, welches diese innerdeutsche Lebensader

mit all ihren Facetten spürbar macht. Ich bin stolz darauf und gespannt, wie hier mithilfe zahlreicher Befürworter und Unterstützer etwas geschaffen wird, das es so noch nie gab“, fügt er hinzu. Marc Heinz hat drei Kinder und lebt seit vier Jahren in der Region, in Königsberg in Bayern.

Ab dem 1. April 2021 verstärkt Simone Kolb als Assistenz die Koordinierungsstelle. Sie hat bis vor kurzem in der Verwaltung von Prichsenstadt gearbeitet und war dort langjährig im Bereich Tourismus tätig. Ursprünglich kommt sie aus dem Handel und hat ein duales Studium absolviert. „Für mich ist es eine ganz besondere Herausforderung, den sich wunderschönen dahinschlängelnden Main zu erfassen, die Angebote zu vernetzen und daraus ein geMAINSames Projekt zu gestalten“ sagt sie zu ihrer Motivation. „Ganz besonders freue ich mich darauf, die Marke Main mit Hilfe der vielfältigen digitalen Möglichkeiten bekannter zu machen“. Simone Kolb kommt aus Michelau im Steigerwald, ist verheiratet und hat eine Tochter.

Entlang der 527 bayerischen Flusskilometer leben in 11 Landkreisen und 5 kreisfreien Städten rund 2,5 Millionen Menschen, für die der Main Heimat und Identität bedeutet. Vielfältigste Ansprüche an den Main rufen in der täglichen Praxis aller dort tätigen Akteure eine Reihe von Konflikten und konkurrierenden Ansprüchen hervor. Die Städte und Gemeinden am Fluss sehen sich bei jedem Vorhaben konfrontiert mit energie- und wasserwirtschaftlichen, logistischen, touristischen und ökologischen Anforderungen. Die Koordinierungsstelle kann ihnen diese Aufgaben zwar nicht abnehmen, aber sie kann für eine bessere Vernetzung und Rücksichtnahme untereinander sorgen. Sie bringt in Zusammenarbeit mit den vielfältigen Interessengruppen den Main und die wechselseitigen Beziehungen stärker ins Bewusstsein. Was neue Ideen, insbesondere aus den komplexen Themengebieten Digitalisierung, Heimat und Klimaschutz betrifft, kann sie Impulse setzen, Kontakte herstellen und koordinieren sowie weitere Initiativen anstoßen und beratend begleiten.

Wintereinbruch:

Folgen für die Müllabfuhr im Landkreis Schweinfurt

Nicht alle Mülltonnen können derzeit aufgrund der aktuellen Wetterlage geleert werden

Der Schnee- und Kälteeinbruch stellt die Müllwerker derzeit vor enorme Herausforderungen. Schnee- und Eisglätte verhindern, dass die Müllfahrzeuge größere Steigungen schaffen, selbst wenn sie mit Schneeketten ausgestattet sind. Dazu kommen Schneeberge, die die Durchfahrt in engen Straßen verhindern. Leider lässt sich auch nicht vorhersagen, ob sich die Situation in den nächsten Tagen ändert. Deshalb bittet der Landkreis Schweinfurt gemeinsam mit den beauftragten Entsorgerunternehmen: Wenn Ihre Tonne wegen der winterlichen Situation am Abfuhrtag nicht geleert werden konnte, wird

Auf dem Foto sind zu sehen: v.l.n.r.: (hinten) Simone Kolb (Projektassistentin), Marc Heinz (Projektleiter), Stefan Paulus (1. Bürgermeister Gemeinde Knetzgau), Dr. Anne Schmitt (Geschäftsführerin Flussparadies Franken e.V.), Ulla Schmidt (ILE-Managerin Lebensregion+) und vorn (v.l.n.r.) Johann Kalb (Landrat Bamberg) sowie Wilhelm Schneider (Landrat Haßberge).



versucht, dies am Folgetag nachzuholen (in diesem Fall bitte die Tonne entsprechend bereitstellen). Sollte auch am Folgetag keine Leerung erfolgen, stellen Sie die Tonne bitte wieder zurück auf Ihr Grundstück. Bei der nächsten Abfuhr der Rest- und Biotonnen, in jeweils zwei Wochen bzw. bei der Papiertonne in vier Wochen, können Sie dann bei Bedarf jeweils eine Mehrmenge dazustellen. Diese wird dann - in diesem Ausnahmefall - mitgenommen. Die Gelbe Tonne / der Gelbe Sack wird in dieser Woche in Gemeinden mit nur geringen Steigungen abgefahren. Deshalb kann hier voraussichtlich alles geleert und abgeholt werden, eventuell mit einem Tag Verspätung (auch in diesem Fall bitte die Gelbe Tonne / den Gelben Sack entsprechend bereitstellen). Bitte räumen Sie auch die Gehsteigkante so frei, dass die Abfuhrunternehmen die Tonnen ohne besonderen Aufwand (insbesondere störende Schneehügel) leeren können. Sofern Sie üblicherweise die Tonnen in kleinen Gassen bereitstellen, bitten wir Sie, die Tonnen während der winterlichen Witterung an einen für die Abfuhrunternehmen erreichbaren Ort bereit zu stellen. Bitte denken Sie an die Markierung Ihrer Tonne, um Verwechslungen auszuschließen.

Die Biotonne im Winter

Mit diesen Tipps kann das Festfrieren des Biomülls verhindert werden. Frost und Schnee, dann wieder Regen und milde Temperaturen - der Winter zeigt sich zurzeit in all seinen Facetten. In dieser Jahreszeit kann es durchaus vorkommen, dass die Müllwerker trotz intensiver Bemühungen die Biotonnen wieder (teil-) gefüllt zurückstellen müssen, weil der Biomüll gefroren ist und einfach nicht rausfällt. Betroffene Gebührensahler fragen sich natürlich, ob sie Gewichtsgebühren zahlen müssen, obwohl die Tonne nicht geleert werden konnte. Welche Regelung gilt hier? Im Gebührenbescheid wird nur das Abfallgewicht berechnet, das auch tatsächlich ins Müllfahrzeug gefallen ist. Die Tonne wird vor und nach der Entleerung gewogen. Verrechnet wird dann nur die Gewichtsdiiferenz.



**Foto: Monika Böhm-Weniger/
LRA Schweinfurt**

Folgende Tipps können das Einfrieren des Biomülls verhindern, damit die Biotonne auch im Winter vollständig geleert werden kann:

- Bitte werfen Sie keine nassen Bioabfälle in die Biotonne. Lassen Sie zum Beispiel Küchenabfälle abtropfen und antrocknen
- Wickeln Sie feuchte Bioabfälle in mehrere Lagen Zeitungspapier
- Geben Sie eine Lage zerknülltes Zeitungspapier auf den Boden der geleerten Biotonne und gelegentlich etwas zerknülltes Zeitungspapier oder zum Beispiel einen Pizza- oder Eierkarton in die Biotonne. Das Papier saugt die Feuchtigkeit auf und vermindert damit das Festfrieren
- Bitte verwenden Sie keine Plastiktüten. Auch die sogenannten biologisch abbaubaren Kunststoffbeutel stören die Biomüllverwertung ganz erheblich! Wenn Sie Ihren Biomüll in Tüten packen wollen, dann nur in Papiertüten. Diese können – im Gegensatz zu Kunststofftüten – problemlos zu Kompost mitverarbeitet werden
- Kleine Äste, Tannenzweige und trockene Staudenreste lockern den Inhalt der Biotonne auf und erleichtern dadurch die Entleerung
- Platzieren Sie die Tonne möglichst geschützt (zum Beispiel in der Garage, im Carport, im Vorraum oder vor einer Hauswand)
- Wenn Sie die Tonne schon am Abend vor der Leerung bereitstellen, ist die Gefahr groß, dass Bioabfälle (vor allem feuchte Küchenabfälle und Laub) über Nacht anfrieren!
- Deshalb ist es bei Frost vorteilhaft, die Biotonne am Abfuhrtag erst kurz vor 6 Uhr bereitzustellen.

Sollten eisige Temperaturen die Biotonne fest im Griff haben, schlagen Sie bitte auf keinen Fall mit harten Gegenständen auf die Tonne, um die Bioabfälle zu lösen. Die Kunststofftonne kann bei starker Kälte leicht zerbrechen.

Eventuell lässt sich der Biomüll mit einem Spaten vorsichtig vom Rand lösen.

Das hilft immer: Beugen Sie vor, so gut es geht!

Allgemeinverfügung

des Landratsamtes Schweinfurt zum Vollzug tierseuchenrechtlicher Maßnahmen zum Schutz vor der Geflügelpest; Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen in einem festgelegten Gebiet zu präventiven Zwecken (Az. 32 – 565/2410 – 2021/023)

Das Landratsamt Schweinfurt erlässt auf Grund von § 6 Abs. 2 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665), Art. 6 und Art 7 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Ordnungsgesetz – LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS II S. 241) BayRS 2011-2-I (Art. 1-62), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 27. April 2020 (GVBl. S. 236 geändert worden ist und Art. 3 Abs. 2 des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes (GDVG) vom 24. Juli 2003 (GVBl. S. 452, 752, BayRS 2120-1-U/G), das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 24. Juli 2020 (GVBl. S. 370) geändert worden ist folgende

Allgemeinverfügung:

1. Halter von Geflügel im Landkreis Schweinfurt bis einschließlich 1.000 Stück Geflügel haben sicherzustellen, dass
 - a. die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder die sonstigen Standorte des Geflügels gegen unbefugten Zutritt oder unbefugtes Befahren gesichert sind, die Ställe oder die sonstigen Standorte des Geflügels von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegschutzkleidung betreten werden und dass diese Personen die Schutz- oder Einwegschutzkleidung nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Standorts des Geflügels unverzüglich ablegen
 - b. Schutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich gereinigt und desinfiziert und Einwegschutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt wird,
 - c. nach jeder Einstellung oder Ausstallung von Geflügel die dazu eingesetzten Gerätschaften und der Verladeplatz gereinigt und desinfiziert werden und dass nach jeder Ausstallung die frei gewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände gereinigt und desinfiziert werden,
 - d. betriebseigene Fahrzeuge abweichend von § 17 Absatz 1 Satz 1 und 2 der Viehverkehrsverordnung unmittelbar nach Abschluss eines Geflügeltransports auf einem befestigten Platz gereinigt und desinfiziert werden,
 - e. Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Gerätschaften, die in der Geflügelhaltung eingesetzt und
 - aa) in mehreren Ställen oder
 - bb) von mehreren Betrieben gemeinsam benutzt werden, jeweils vor der Benutzung in einem anderen Stall oder, in den Fällen des Buchstaben b, im abgebenden Betrieb vor der Abgabe gereinigt und desinfiziert werden,
 - f. eine ordnungsgemäße Schädnerbekämpfung durchgeführt wird und hierüber Aufzeichnungen gemacht werden,
 - g. der Raum, der Behälter oder die sonstigen Einrichtungen zur Aufbewahrung verendeten Geflügels nach jeder Abholung, mindestens jedoch einmal im Monat, gereinigt und desinfiziert wird oder werden,
 - h. eine betriebsbereite Einrichtung zum Waschen der Hände sowie eine Einrichtung zum Wechseln und Ablegen der Kleidung und zur Desinfektion der Schuhe vorgehalten wird.
2. Für Wildvögel im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 7 Geflügelpest-Verordnung (hierunter fallen: Hühnervögel, Gänsevögel, Greifvögel, Eulen, Regenpfeiferartige, Lappentauerartige oder Schreitvögel) gilt ein allgemeines Fütterungsverbot im gesamten Landkreis Schweinfurt.

3. Die sofortige Vollziehung der in den Nummern 1 und 2 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
4. Kosten werden nicht erhoben.
5. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Hinweise:

1. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpest-Verordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.
2. Es wird empfohlen, die tierseuchenrechtlich erforderliche Zulassung von Geflügelhändlern anhand der Vorlage der entsprechenden Zulassungsbescheide vor der Bestellung von Geflügel durch den Tierhalter zu überprüfen. Alternativ ist die Liste der zugelassenen Handelsbetriebe im Internet abrufbar unter: <http://tsis.fli.bund.de/GlobalTemp/201611160920057638.pdf>
3. Nach § 26 Abs. 1 der ViehVerkV sind Halter von Hühnern, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln verpflichtet, dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe ihres Namens, ihrer Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltene Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes bezogen auf die jeweilige Tierart mitzuteilen.
4. Ordnungswidrig i.S.d. des § 64 der Geflügelpest-Verordnung, § 46 ViehVerkV und § 32 Abs. 2 Nr. 4 des TierGesG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.
5. Die labordiagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpest-Verordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.
6. Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung beim Landratsamt Schweinfurt, Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt (Erdgeschoß, Zi.-Nr. 36) aus. Sie kann während der üblichen Dienstzeiten (Montag-Freitag 08:00-12:00 Uhr, Dienstag 14:00-16:00 Uhr, Donnerstag 14:00-17:00 Uhr) nach vorheriger telefonischer Vereinbarung eingesehen werden.

Schweinfurt, 01.02.2021
Landratsamt Schweinfurt
Florian Töpfer, Landrat

Müllinfo

Öffnungszeiten Häckselgut-Deponie 2021

Februar 13.02.
März 06.03., 13.03., 20.03.

Die Deponie ist jeweils von 13.00 – 15.00 Uhr geöffnet. Es wird hierbei kein Laub/Rasenschnitt angenommen, sondern nur holzige Gartenabfälle mit einem max. Durchmesser von 15 cm (Baum- und Strauchdurchschnitt). Ebenso dürfen keine Wurzelstöcke angeliefert werden.

Folgende Verhaltensregeln sind zu beachten:

Ein Sicherheitsabstand von 2 m zu anderen Personen ist einzuhalten. Es ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen. Den Anweisungen des Deponiewärters ist Folge zu leisten.

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Schonungen

Schnupperwoche Alarmierung über digitale Meldeempfänger

Seit 2014 kommunizieren die Feuerwehren im Landkreis Schweinfurt bei ihren Einsätzen/Übungen über Funkgeräte im digitalen Behördennetz. Zu den Einsätzen werden die Floriansjünger jedoch aktuell noch über Funkmeldeempfänger oder Sirenen im analogen Funknetz alarmiert. In der Zukunft wird sich aber auch das ändern.



Die alten Funkmeldeempfänger sind über die Zeit in die Jahre gekommen. Häufig schlechter Empfang/Rauschen oder Defekte an den Geräten sind auf der Tagesordnung. Kein Wunder, dass die Umstellung auf das digitale Behördennetz durch den Freistaat Bayern seit ca. 2007 beschlossene Sache ist. Was in anderen Bundesländern schon täglich im Einsatz ist, erproben Feuerwehren im Landkreis zur Zeit.

So erhält jeder KBM-Bereich, in unserem Fall die Gemeinde Schonungen, jeweils eine Woche lang einen digitalen Funkmeldeempfänger der Firma Motorola und Airbus zum Test. Alle halbe Stunde erfolgt ein Testalarm auf den Geräten. So können eventuelle Funklöcher aufgedeckt, die Feuerwehren sich mit den Geräten vertraut machen und "Kinderkrankheiten" entdeckt werden. Eine gute Möglichkeit zur Planung wie in Zukunft weiterhin die Absauganlage für die Fahrzeuge, die Alarmtür oder das Licht im Feuerwehrhaus automatisch bei Alarm eingeschaltet werden kann. Am Ende der Woche können die Feuerwehren ihren Favoriten melden.

Beide Meldeempfänger lösen zuverlässig aus, haben jedoch größentechnisch im Vergleich zu dem analogen Funkmeldeempfänger zugelegt. Die Lautstärke des Alarmtones hat abgenommen. Dafür überzeugen die neuen Geräte welche die Feuerwehrmänner und Frauen am Gürtel tragen mit anderen Aspekten. Eine Art SIM-Karte welches jedes Gerät besitzt gewährleistet die Abhörsicherheit. Weitere Vorteile sind u.a. die gleichzeitige Alarmierung unterschiedlicher Einheiten sowie das Empfangen einer Textnachricht mit Einsatzstichwort, was im analogen Funknetz nicht möglich ist.

Wenn alles klappt könnten in diesem Jahr noch die ersten richtigen Einsatzalarmierungen über das digitale System im Landkreis ins Netz gesendet werden. Bis jedoch vollständig der Analogfunk aus dem Feuerwehrwesen verschwindet, wird noch viel Wasser den Main herunter laufen. Neben der Beschaffung der Funkmeldeempfänger müssen auch alle Sirenen noch für das digitale Zeitalter umgerüstet werden.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche

Die Christuskirche ist zum persönlichen Gebet, wie gewohnt, täglich von 8 Uhr bis 18 Uhr unverschlossen. Kerzen auf den Gesangbuchablagen zeigen an, wo den Hygienebestimmungen gemäß Platz genommen werden darf.

Jeder, der seelsorgerliche Begleitung möchte, kann sich unter

Coronabedingt müssen leider alle Veranstaltungen entfallen!

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche

Ab 4. Mai hat die Staatsregierung unter strengen Vorgaben die Feier von Gottesdiensten wieder zugelassen.
Die Kirche ist den strengen Hygienevorschriften umgestaltet worden. Es gelten Sitzplatzregelungen und Abstandsnormen.



Die Malteser aus dem Ortsverband Abersfeld bieten für die Ü 80 Senioren der Großgemeinde Schonungen Hilfe bei der Registrierung und Fahrten zur Corona-Impfung an!

Bald beginnen die Corona-Impfungen für die Senioren über 80 Jahre, die noch zuhause leben.
Sie erhalten ein Einladungsschreiben vom Impfzentrum.

„Schön und gut, aber was mach ich, wenn ich niemanden habe, der mir beim Anmelden (wer in meinem Alter hat schon einen PC) hilft oder mich zur Impfung fahren kann?“

Keine Sorge, wir Malteser lassen Sie nicht im Stich!

Rufen Sie uns einfach an:

Hilfe bei der Anmeldung zum Impftermin:

Isolde Hümpfer 0160 / 963 707 82

Wenn Sie einen festen Termin haben:

Anmeldung zur Fahrt ins Impfzentrum Schweinfurt:

Isolde Hümpfer 0160 / 963 707 82 oder

Hanne Margraf 0151 / 750 935 27

Wir holen Sie ca. 40 Minuten vor Ihrem Impftermin ab, fahren Sie zum Impfzentrum nach Schweinfurt, begleiten Sie dort (wenn gewünscht) zur Impfung und fahren Sie anschließend auch wieder nach Hause. Egal, ob Sie im Rollstuhl sitzen oder einen Rollator haben, wir sind auf alles vorbereitet.

Natürlich halten wir uns an die zurzeit geltenden Hygieneregeln!

Eine Bitte an alle Mitbürger:

Informieren Sie bitte die Senioren, die das betrifft, in Ihrer Nachbarschaft oder im Bekanntenkreis über dieses Angebot! Nicht jeder liest Zeitung oder das Gemeindeblatt.

Herzlichen Dank! Mit vereinten Kräften schaffen wir das!

Herzliche Grüße,

Ihre Malteser Abersfeld

Bitte bleiben Sie gesund!!!



Bitte beachten Sie folgende Vorgaben:

- Halten Sie generell (vor und in der Kirche) 1,5 m Abstand voneinander.
- Betreten Sie die Kirche bitte einzeln, es sei denn Sie kommen zusammen mit ihrem Lebenspartner/Ihrer Lebenspartnerin/ ihren Familienangehörigen aus Ihrem Hausstand.
- Jede Sitzmöglichkeit in den Kirchenbänken ist durch Kerzen angezeigt.
- Eheleute, Lebenspartner und Angehörige aus engstem Familienkreis dürfen in einer Bankreihe zusammen sitzen.
- Personen, die nicht aus einem Hausstand kommen, können in einer Bankreihe unter Einhaltung des Mindestabstandes Platz nehmen. Die maximale Belegung liegt dabei bei 5 Personen (max. 3 Personen aus einem Haushalt dort, wo 3 Kerzen stehen - max. 2 Personen aus einem anderen Haushalt dort, wo 2 Kerzen stehen).
- Für das Betreten und Verlassen des Gottesdienstraumes und auch während des Gottesdienstes besteht eine vorgeschriebene Mund-Nasen-Schutzpflicht. Bitte nehmen Sie Ihre Schutzmaske (FFP2-Maske) von zuhause mit.
- Zum Gottesdienst werden sie am Eingang der Kirche von Platzanweisern empfangen. Bitte leisten Sie deren Anweisungen Folge und nehmen Sie den Platz in der Kirche ein, der Ihnen zugewiesen wird. Halten Sie bitte vor der Kirche den Schutzabstand von 1,5 Metern ein. Vor allem auch dann, wenn sich vor der Kirche wegen der Einlassregelungen eine Schlange bilden sollte.
- Wir halten zu Ihrem Schutz strenge Hygieneregeln ein. Die Plätze und Kerzen am Platz werden vor und nach jedem Gottesdienst mit Desinfektionsmittel gesäubert.

Sonntag, 14.2.2021

11.00 Uhr Gernegroß-Gottesdienst für die Kleinen mit einem guten Wort an die Erwachsenen
Pfr. Andreas Duft und Team)

Donnerstag, 18.2.2021

19.00 Uhr Ökum. Taizé-Gebet - **ENTFÄLLT!!!**

Sonntag, 21.2.2021

09.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Lektorin Ursula Saffer)

Der Ort unserer Gottesdienste wird in den nächsten Wochen immer die Christuskirche sein. Andere Gottesdienstorte (Rednershof, Gemeindegemeinschaft) bieten unter Einhaltung der Rechtsvorschriften nicht genug Raum für die Feier eines Gottesdienstes.

Kath. Pfarreiengemeinschaft

Maria Königin vom Kolben
St. Sebastian am Main

Freitag 12.02. - Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

Mainberg	18:30	He	Messfeier - Walter Dieterich u. verst. Ang. - Emil u. Irma Pfülb, verst. Elt., Geschw. u. Ang.
Marktsteinach	07:00		Anbetung bis 8 Uhr
Waldsachsen	09:00	Ku	Messfeier - Ludwig Schmitt, Renate u. Fam. Riedel - Leb. u. verst. Ang. d. Fam. Schleyer u. Wassermann - Ferdinand Mai (JT) u. verst. Ang. - Fam. Wahler, Saalmüller, Brand u. Dusel

Samstag 13.02. - Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

Abersfeld	17:30	Ku	Messfeier - Maria Gößmann-Schmitt (JT), Philomena (JT) u. Josef Full (JT), leb. u. verst. Ang. - Josef Seufert (JT) - Emilie Gütlein (JT) u. Edmund Gütlein (JT), leb. u. verst. Ang. - Ralf Dusel (JT) - Herbert Barthel, leb. u. verst. Ang.
-----------	-------	----	---

Sonntag 14.02. - HL. CYRILL UND HL. METHODIUS

Forst	18:00		Rosenkranz
-------	-------	--	------------

	18:30	He	Messfeier - Leni Kraus, leb. u. verst. Ang.
Hausen	10:15	Wa	Wortgottesfeier
Löffelsterz	08:45	Gb	Wortgottesfeier (Hr.Doile)
Mainberg	10:15	Gb	Wortgottesfeier (Fr.Fickert)
Marktsteinach	08:45	He	Messfeier - Leb. u. verst. Ang. d. Fam. Müller, Wunderlich u. Seliger
	13:30		Friedensrosenkranz an der Mariengrotte auf dem Kolben (KAB)
	14:00		Andacht auf dem Kolben (KAB)
Schonungen	10:15	Ku	Messfeier - Hugo, Resi u. Ludwig Fuchs - für Ludwig u. Frieda Götz - für Heinrich Ankenbauer
Waldsachsen	10:15	Ki	Wortgottesfeier mitgestaltet durch die Kindergartenkinder

Montag 15.02. - Montag der 6. Woche im Jahreskr. - Rosenmontag

Forst	18:00		Rosenkranz
-------	-------	--	------------

Dienstag 16.02. - Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis - Fasnacht

Schonungen	18:00		Rosenkranz
------------	-------	--	------------

Mittwoch 17.02. - ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Abersfeld	11:00	Wa	Austeilung des Aschenkreuzes in der Kindertagesstätte
	18:30	Me	Wortgottesfeier mit Auflegen des Aschenkreuzes
Forst	08:30		Rosenkranz
	09:00	Ki	Wortgottesfeier mit Auflegen des Aschenkreuzes
	11:00	He	Austeilen des Aschenkreuzes in der Kirche (Kindertagesstätte)
Hausen	09:00	Me	Austeilen des Aschenkreuzes in der Kindertagesstätte
	18:30	Wa	Wortgottesfeier mit Auflegen des Aschenkreuzes
Löffelsterz	18:30	Ki	Wortgottesfeier mit Auflegen des Aschenkreuzes
Mainberg	10:30	Me	Wortgottesfeier mit Auflegen des Aschenkreuzes mitgestaltet durch die Kindertagesstätte St. Michael (in der Kirche)
Marktsteinach	10:00	Ki	Austeilen des Aschenkreuzes in der Kindertagesstätte
	18:30	He	Messfeier mit Auflegen d. Aschenkreuzes - Hildegard Schreier (JT) u. Benno Schreier, verst. Eltern u. Geschwister
Schonungen	09:00	Ku	Messfeier mit Auflegen d. Aschenkreuzes
	09:30	He	Austeilen des Aschenkreuzes in der Kindertagesstätte
Waldsachsen	09:00	Wa	Wortgottesfeier mit Auflegen des Aschenkreuzes
	10:00	Wa	Austeilen des Aschenkreuzes in der Kindertagesstätte

Donnerstag 18.02. - Donnerstag nach Aschermittwoch

Forst	18:00		Rosenkranz
-------	-------	--	------------

Freitag 19.02. - Freitag nach Aschermittwoch

Abersfeld	18:30		Kreuzweg
Löffelsterz	18:00		Kreuzwegandacht
Mainberg	09:00	Ku	Messfeier, anschl. euch. Anbetung - Renate u. Albrecht Benkert - Luise u. Ludwig Füglein, Kinder u. Schwiegerkinder
Marktsteinach	07:00		Anbetung bis 8 Uhr
	18:30		Kreuzweg
Waldsachsen	18:30	He	Messfeier, anschl. euch. Anbetung - Vinzenz Keicher, Eltern u. verst. Brüder, leb. u. verst. Ang. - Fam. Schmitt u. Götz - Margarete Göbel - Ludwig Schmitt u. Fam. Reinwand - Ludwig Sauer (JT)

Samstag 20.02. - Samstag der 6. Woche im Jahreskreis

Schonungen 17:30 Ku Messfeier - Maria u. Eduard Riegler, Leb. u. Verst.

Sonntag 21.02. - 1. FASTENSONNTAG

Abersfeld 08:45 He Messfeier
- Verst. d. Fam. Hau und Barthelme
- Fam. Thummerer, Theo Buhlheller,
Maria Werner, Emma Endres u. Theresia
Barthelme - Andreas Gütlein, Eltern u.
Geschwister - Willi Wahler, verst. Eltern u.
Geschwister - Franz Schleicher (JT), leb. u.
verst. Ang.

Forst 10:15 Ku Messfeier
- Andreas Hümpfer (3. Seelengottes-
dienst), Ida Hümpfer u. verst. Ang.
18:00 Rosenkranz

Hausen 10:15 Gb Wortgottesfeier (Fr. Margraf)

Löffelsterz 08:45 Wa Wortgottesfeier

Mainberg 08:45 Ki Wortgottesfeier

Marktsteinach 18:30 He Messfeier
- Sonja Springer, leb. u. verst. Ang. - Viktor
u. Anneliese Klopff, leb. u. verst. Ang.

Waldsachsen 10:15 Me Wortgottesfeier

an alle Dünnen, alle Dicken,
tun wir unsre Grüße schicken.

An alle Kleinen, alle Großen,
an die mit Rücken oder Hosen,
egal ob Männlein oder Frau,
an alle - 3 mal HELAU!

Von Sitzung, Tanz und Faschingszug,
bekommen wir ja nie genug.
Doch auch wenn's ausfällt dieses Jahr,
wird's bestimmt wieder sein, wie es mal war.
Das wissen wir hier ganz genau,
und drum darauf - 3 mal HELAU!

Wir wünschen allen Faschingsnarren,
solang mit uns noch auszuharren.
Bleibt euch treu in allen Sachen
und hört nie auf mit Singen, Lachen.

Verliert nie euren Spaß und Humor,
lasst jedes Lied an euer Ohr,
Bleibt kindisch, werdet nie erwachsen,
singt, tanzt, hebt eure Haxen.

Und habt ihr auch eine Maske auf,
lacht hinter ihr und pfeift darauf,
denn auch diese Maskenpflicht
ist förderlich für manches Gesicht.
Mancher sieht, ich sag es dir,
mit - besser aus als ohne ihr.

Zum Schluss ein Gruß an unsre Freunde
und an die große ALF Gemeinde.
Haltet durch und bleibt gesund
dann geht's bestimmt bald wieder rund.

Jeder ist ein Teil vom Ganzen,
ob er tut reden, singen oder tanzen.
Bleibt dem ALF auch weiter treu
bis wir starten wieder neu
mit dem ALF und seiner Schau.
Darauf schon heut ein 3-fach Abersfelder HELAU!

(Gedicht: Wolfgang Schuler)

Vereinsnachrichten

DJK Abersfeld

31. ALF in Abersfeld – dann eben 2022...!

Da wir heuer coronabedingt die fünfte Jahreszeit leider nicht feiern können, möchten wir vom Abersfelder Laienfasching auf diesem Weg alle ALF-Akteure und Faschingsfreunde der Gemeinde Schonungen grüßen. Gerne hätten wir am Faschingsamstag wieder den Großgemeinde-Umzug in Abersfeld veranstaltet und mit euch gefeiert.

Aber wir werden 2022 alles nachholen und freuen uns jetzt schon darauf (ALF-Sitzungen 12.02.+19.02.2022, Umzug 26.02.2022).

Wir wünschen allen Faschingsvereinen der Großgemeinde alles Gute. Unser Ratschlag für euch: Positiv denken und negativ bleiben! :-)

Jetzt wäre es eigentlich wieder soweit,
wir wären mittendrin in der schönsten Zeit.
Ob Fasnacht, Fasching oder Karneval,
das Treiben beginnt überall.

Doch ist es nun in diesem Jahr
leider nicht wie es immer war.
Denn durch Corona diese Schei**
läuft es auf eine andre Weise.

Doch trotz Corona-Pandemie
vergessen wir euch nie,
die Narren aus Rednershof und Abersfeld,
mit Grüßen in die ganze Weltxs

Fällt auch vieles diesmal aus,
schallt unser Ruf ganz weit hinaus.
Lasst euch niemals unterkriegen,
dann werden wir den Mist besiegen.

Und seid ihr mal nicht so gut drauf,
dann fordern wir euch nun auf,
vergesst den Frust und das ganz schlau
mit unsrem Ruf - 3 mal HELAU!

Unser Gruß geht auch, wie schön,
hinaus in unsre Großgemee.
An alle Narren und Närrinnen,
an alle Draußen oder Drinnen,

DJK Marktsteinach

Fasching

Eigentlich wären wir jetzt in der heißen Phase des Faschings. Die Kostüme wären ausgepackt und wir würden und mit Freude in die närrische Zeit stürzen. Altweiberfasching, Faschingstanz, Kinderfasching, Faschingsumzüge usw. alles leider nicht möglich.

Lassen wir uns die Stimmung trotzdem nicht verhageln. Hoffen wir, dass wir im nächsten Jahr wieder voll durchstarten können. Bis dahin, haltet durch und bleibt gesund.





Dieser konnte an einer freien Stelle neben den anderen Schaukästen der ortsansässigen Vereine in der Bachstraße montiert werden. Der RSV möchte hierüber all die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins erreichen die ihre Informationen eben nicht digital erhalten. Dies war ein großes Anliegen von Matthias Gräf, 1. Vorstand des Vereins.

„Wir können nicht erwarten, dass wir über den digitalen Weg alle unsere Mitglieder erreichen. Deshalb finde ich es eine schöne Lösung so auch die Älteren mit aktuellen Informationen zum Verein zu versorgen.“

Sonstiges

Abitur mit mittlerem Schulabschluss Profilklasse des Franken-Landschulheims Schloss Gaibach - Einladung zur Informationsveranstaltung für Realschülerinnen und Realschüler der 10. Jahrgangsstufe

ACHTUNG: NEUER TERMIN!

Im Schuljahr 2021/2022 bietet das Franken-Landschulheim Schloss Gaibach wieder eine Profilklasse (P-Klasse) für Schülerinnen und Schüler mit mittlerer Reife an, die gerne am Gymnasium das Abitur ablegen möchten. Es handelt sich dabei um eine Klasse, die speziell für eine begabte Schülergruppe eingerichtet ist und seit dem Schuljahr 2008/09 am FLSH eine gezielte Förderung beinhaltet. Die P-Klasse stellt somit den direkten Anschluss an die Oberstufe des Gymnasiums her. Voraussetzung für die Aufnahme in die Profilklasse ist ein Notendurchschnitt von 3,0 in allen Vorrückungsfächern. Als zweite Fremdsprache wird je nach Zweigwahl entweder Französisch fortgeführt oder kann Spanisch gewählt werden. Interessierte Schüler können sich mit dem FLSH in Verbindung setzen.

Am Mittwoch, dem 03. März 2021, findet um 18:30 Uhr im Mehrzweckraum der Oberstufe N 301 (im Schulhaus ausgeschildert) bis ca. 19:30 Uhr eine Informationsveranstaltung zur Profilklasse statt, zu der die Schule herzlich einlädt.

Gegebenenfalls können sich Ort, Zeit und zulässige Teilnehmerzahl je nach Entwicklung des Infektionsgeschehens kurzfristig ändern. Die Schule informiert per Pressemitteilung und auf der eigenen Homepage (www.flsh.de) über den tatsächlichen Ablauf. Alternativ können Sie gerne einen individuellen Beratungstermin über das Sekretariat der Schule vereinbaren (09381-8062 0).

Ansprechpartner:

Marco König (Organisation P-Klasse) 09381-8062 254 sowie Bernhard Seißinger (Schulleiter). Informationen zur P-Klasse auch unter: www.flsh.de
Text: Marco König, StD



RSV Schonungen 07. e.V.

Schaukasten in der Bachstraße zur allgemeinen Information



Entgegen dem Trend der Digitalisierung und des Informationsaustausches ausschließlich über E-Mail, WhatsApp und Facebook setzt der RSV seit kurzem wieder auf den guten alten Aushang im Schaukasten.

Volkshochschule

Anmeldung ab Montag, 15. Februar.

Bitte nutzen Sie vorrangig die Möglichkeit sich online (www.vhs-schweinfurt.de), per E-Mail oder telefonisch/per Fax anzumelden. Anmeldungen in Schonungen sind erst ab 17.2. möglich. Bitte beachten Sie die Hygieneauflagen im Rathaus.

Bei schriftlichen, Telefon-, Fax- und Mail-Anmeldungen wird die Anmeldebestätigung zugeschickt.

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Frau Wetz, Tel.: 09721 7570-127, Fax: 7570-130

E-Mail-Adresse: gemeinde@schonungen.de

Anschrift Rathaus: Marktplatz 1, 97453 Schonungen

Vermittlung Tel.: 09721 7570-0

EINZELVERANSTALTUNG

Eine Anmeldung für alle Einzelveranstaltungen ist dringend erforderlich. Bei zu wenigen Anmeldungen entfällt der Vortrag.

Umsetzungsdisziplin?

Jede/r von uns ist bestrebt, ein glückliches und zufriedenes Leben zu führen, aber was hält uns davon ab? In dem Seminar wird auf das Erkennen von individuellen Potenzialen und Stärken eingegangen, um diese mehr für die eigenen Ziele und Strategien zu nutzen. Der Referent berichtet von seiner eigenen Entwicklung vom "Couch Potato" zum aktiven Menschen, von der Motivation, die ihn dazu brachte, 6-facher Kickbox Weltmeister zu werden und sich im Bereich Persönlichkeitsentwicklung fortzubilden.

Anmeldung ist erforderlich.

Norbert Höchner

Do am 1.7., 18-19.30 Uhr

**Schonungen, Altes Rathaus, Karl-Haus-Saal, Wenkheimgasse 4
Nr. SG01, 7 Euro**

KURSE

Conversation française

Vous avez de bonnes connaissances de français et vous souhaitez les approfondir, alors venez en parler!

Au programme: textes tirés de l'actualité, extraits d'auteurs contemporains, chansons, bandes dessinées ou caricatures, improvisation et jeux de rôle, etc... et un soupçon de grammaire.

2,- Euro Kopierkosten werden zu Beginn des Kurses eingesammelt.

Agnès Boismorel

Mi ab 10.3., 20-21.30 Uhr, 10 mal

**Schonungen, Altes Rathaus, Karl-Haus-Saal, Wenkheimgasse 4
Kurs-Nr. SG02, 80 Euro**

Yoga für Fortgeschrittene

Yoga ist Entspannung, Medizin und Sport

Mit Yoga lassen sich Risikofaktoren wie erhöhte Blutfettwerte, Übergewicht, Stoffwechselstörungen, Schmerzen im Bewegungsapparat und viele andere Zivilisationskrankheiten verringern oder sogar beheben. Über die Atmung werden Körpergifte ausgeschieden und die Selbstheilungskräfte angeregt. Ziel dieses Kurses ist es, in einen neuen Energiezustand zu gelangen. Mit gezielten Atem- und Körperübungen lernen Sie, Ihre Blockaden zu spüren und zu lösen. Sie verbessern Ihre Beweglichkeit und werden fit und gesund für den Alltag.

Der Kurs findet in einer Gruppe mit 6-8 Teilnehmenden statt.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung, rutschfeste Socken.

In den Schulferien finden keine Kurse statt.

Erika Schallenberg-Landeck

Di ab 2.3., 9-10.30 Uhr, 18 mal

Bürgerhaus, Hausen, Hauptstr. 1

Kurs-Nr. SG03, 137 Euro

Yoga im besten Alter

Inhalt und Material wie SG03, jedoch:

Erika Schallenberg-Landeck

Di ab 2.3., 10.45-12.15 Uhr, 18 mal

Bürgerhaus, Hausen, Hauptstr. 1

Kurs-Nr. SG04, 137 Euro

Yoga im besten Alter für Senioren/innen Ü70

Inhalt und Material wie SG03, jedoch:

Erika Schallenberg-Landeck

Do ab 4.3., 9-10.30 Uhr, 17 mal

Bürgerhaus, Hausen, Hauptstr. 1

Kurs-Nr. SG05, 114 Euro

Sanftes Fitnessstraining

Bewegung tut gut!

Mit leichten Kräftigungsübungen, Dehnen sowie Gleichgewichts- und Koordinationstraining in lockerer Atmosphäre und netter Gesellschaft wird unsere Beweglichkeit für ein aktives und selbstbestimmtes Leben im dritten Lebensabschnitt erhalten.

Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung.

Barbara Brand

Do ab 11.3., 10-11 Uhr, 12 mal

Schonungen, Fightclub, Hauptstr. 58

Kurs-Nr. SG06, 52 Euro

Fitnessgymnastik / Bodyworkout

Nach einem kurzen Aerobic Teil mit einfachen Schrittfolgen trainieren wir mit Hanteln, Therabändern, Gymnastikbällen etc., um alle Muskelgruppen zu kräftigen. Zum Stundenausklang entspannen wir uns mit einem kleinen Dehnprogramm.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Hanteln (wenn vorhanden).

Barbara Brand

Do ab 11.3., 18-19 Uhr, 12 mal

Schonungen, Grundschule, Turnhalle, Schulweg 11

Kurs-Nr. SG07, 52 Euro

Kundalini Yoga

Tägliche Herausforderungen des Alltags gelassener, flexibler und entspannter annehmen ist das Ziel des Kurses. Kundalini Yoga mit seinen gezielten Übungsreihen aktiviert die Selbstheilungskräfte unseres Körpers. Durch den Dreiklang von Körperübungen, Tiefenentspannung und Meditation hilft es uns auf dem Weg zur Einheit von Körper, Geist und Seele. Der Kurs ist für jede Altersgruppe geeignet, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs findet ab 7 Teilnehmenden statt.

Bitte mitbringen: Yoga- oder Isomatte, Decke, Sitzkissen, bequeme Kleidung, Getränk (Wasser).

Sabine Höchner

Do ab 11.3., 19.15-20.45 Uhr, 5 mal

Schonungen, Grundschule, Turnhalle, Schulweg 11

Kurs-Nr. SG08, 32,50 Euro

Bodyforming

Bodyforming ist ein abwechslungsreiches und motivierendes Ganzkörpertraining, wobei wirklich "alles" in Bewegung kommt. Es dient der Verbesserung und Erhaltung der körperlichen Fitness.

Am Anfang der Stunde steht ein effektives Herz-Kreislauftraining mit Schulung der Koordination.

Es folgt ein gezieltes Muskelkräftigungsprogramm für Nacken, Schultern, Bauch, Beine, Po und Rücken mit gelenkschonenden Übungen für eine gute Körperhaltung. Das Bindegewebe wird gestrafft und die Tiefenmuskulatur gekräftigt. Die Übungen erfolgen wechselweise in Verbindung mit Hanteln und Theraband.

Die letzten 20 Minuten beenden die Stunde mit einem sanften Stretching durch Dehnung, Entspannung und Körperwahrnehmung auf der Matte. Bodyforming kennt keine Altersgrenze. Man fühlt sich schlanker, selbstbewusster und durchtrainiert von Kopf bis Fuß.

Bitte mitbringen: feste Turnschuhe, Matte, evtl. Hanteln, Getränk, Handtuch.

Helene Vogel

Do ab 6.5., 19.15-20.45 Uhr, 7 mal

Schonungen, Grundschule, Turnhalle, Schulweg 11

Kurs-Nr. SG09, 45,50 Euro

Meditative Entspannung mit Klangschalen

Abschalten, entspannen, sich wohl fühlen, auftanken - wer möchte das nicht? An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit die meditative Entspannung mit Klangschalen auszuprobieren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs findet in einer Gruppe mit 6-8 Teilnehmenden statt.

Bitte mitbringen: Iso- oder Yogamatte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung, Socken.

Svenja Benz

Fr am 7.5., 18.30-20 Uhr, 1 mal

Schonungen, Altes Rathaus, Karl-Haus-Saal, Wenkheimgasse 4

Kurs-Nr. SG10, 7,50 Euro

Vom Schaf zum Wollknäuel

Der Weg von der Rohwolle zum gesponnen Faden

Am 1. Tag wird die Rohwolle gewaschen und zum Trocknen ausgebreitet. Dann wird die getrocknete Wolle durch Auseinanderzupfen von Pflanzen- und Grasresten befreit und mit dem Kardieren begonnen, d.h. die Wolle wird in eine Richtung gekämmt, so dass ein feines Vlies entsteht. Dieses kann dann zum Spinnen und Filzen verwendet werden. Am 3. Tag wird mit Pflanzenfarbe bereits gesponnene Wolle gefärbt.

weiter auf Seite 16

So erreichen Sie uns

Telefon:

Gemeindeverw. (09721) 75 70-0

Fax:

Gemeindeverw. (09721) 75 70 130

e-mail Adresse Gemeinde:

gemeinde@schonungen.de

DE-Mail:

gemeinde@schonungen.de-mail.de

e-mail Adresse Gemeindeblatt:

gemeindeblatt@schonungen.de

ANSCHRIFT

GEMEINDEVERWALTUNG

Rathaus, Marktplatz 1,
97453 Schonungen

Öffnungszeiten

GEMEINDEVERWALTUNG:

Mo: 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mi: 7 - 12 Uhr

Do: 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Fr: 8 - 12 Uhr

Bauhof für Notfälle:

Handy 01 75 - 5 72 82 28
Grundschule (09721) 7 51 72
Realschule (09721) 54 16 10
Hallenbad (0 97 21) 5 09 97 62
Archiv (09727) 90 81 08
Gemeindebibl. (09721) 50 91 53

BAUHOF

Hofheimer Straße 28 B,
97453 Schonungen (Postanschrift =
Gemeindeverwaltung)

Bauhof (09721) 5 83 83
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag
und Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr
od. nach vorheriger telef. Absprache

Gemeindebibliothek

im Alten Rathaus Schonungen, Wenkheimgasse 4

Öffnungszeiten:

Di.: 15 - 18 Uhr, Mi.: 10 - 13 Uhr,

Do.: 10 - 19 Uhr, Fr.: 15 - 18 Uhr

Telefon: 09721/50 91 53

Internet:

opac.winbiap.net/schonungen

Gemeinearchiv

Marktsteinach, Lindenstr. 8
(Info: Gemeindeverwaltung)

Touristische Angebote:

Kleines Apothekenmuseum,
Mainleite 4, Mainberg
Besichtigung nach Vereinbarung
(auch zusammen mit dem
Apothekergarten):
Kontakt: Friedrich Karl Schumm,
Tel: 09721-7383447 und
E-Mail: apothekenmuseum@
schonungen.org

Apothekergarten Schonungen,
In den Bachgärten, Schonungen
Der Garten ist tagsüber geöffnet.
Führungen (auch zusammen mit
dem Apothekenmuseum)
Kontakt: Friedrich Karl Schumm,
Tel: 09721-7383447 und E-Mail:
apothekergarten@schonungen.org

Bei Störungen

der Wasserversorgung:

**OT Forst, Hausen, Löffelsterz, Main-
berg, Marktsteinach, Schonungen**
Not- und Bereitschaftsnummer
(0 97 25) 700-0

OT Abersfeld und Waldsachsen

(Zweckverband Theres-Gruppe)
(09521) 38 79 o. 9 23 40
Handy-Nr. Wasserwart
01 79 / 53 34 999

bei Störungen: Stadtwerke
Haßfurt (0 95 21) 94 94 20

OT Reichmannshausen

(Zweckverband Stadtlauringer-
Gruppe) (0 97 24) 17 07

Bei Störung der Strom- u. Gasver- sorgung Schonungen/Mainberg: Stadtwerke Schweinfurt GmbH:

(0 97 21) 931-0

Bei Störung der Stromversorgung im Gemeindeteil Forst: ÜZ Lültsfeld

(0 93 82) 604-0

Bei Störung der Stromversorgung in den Gemeindeteilen: Abersfeld, Hausen, Löffelsterz, Marktsteinach, Reichmanns- hausen und Waldsachsen

Bayernwerk AG
Technischer Kundenservice:

0941-28003311
Störungsnummer Strom:

0941-28003366
Störungsnummer Gas:

0941-28003355
Zählerstand: 0871-96560160
www.bayernwerk.de

Bezirkskaminkehrermeister:

OT Forst
Matthias Heilmann, Brunnergasse
12, 97723 Oberthulba-
Wittershausen, Tel. (09704) 603690,
0170 5807323

OT Waldsachsen u. Bayerhof
Gerald Hülbig, Kirschenal 7, 97500
Ebelsbach, (09522) 707593

OT Marktsteinach
Fabian Pfaff, Kirchbergstr. 9, 97657
Schmalwasser, Tel. (09701) 1380

**OT Abersfeld, Hausen, Löffelsterz,
Reichmannshausen, Schonungen**
Gerd Werner, Am Weinberg 16,
Rottershausen, Tel. (09738) 92 04

OT Mainberg
Peter Döpfner, Am Anger 4,
Schweinfurt, Tel. (0 97 21) 6 02 38

Fragen zur Abfallbeseitigung und den Müllgebühren

Landratsamt Schweinfurt -
Abfallberatung,
Frau Böhm-Weniger, 09721 / 55-546

**Bei Tonnenleerungsproblemen:
Restmüll-, Bio- u. Papiertonnen:**
Fa. SUEZ, 09721 / 4732151

**Gelbe Tonne/Gelber Sack,
Metallcontainer:**
Fa. Veolia, 0800 / 1836542 (kosten-
lose Hotline) Tel. 09721 / 7917-13

**Glas- und Papiercontainer
(Containerstandorte):**
Fa. Knettenbruch + Gurdulic,
Tel. 09323 / 93870-0

Fragen zur Kommunalen

Verkehrsüberwachung

Zweckverband Kommunale Ver-
kehrsüberwachung Töging/Inn
08631 / 18470-298 u. -299

HALLENBAD SCHONUNGEN

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	16.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 21.00 Uhr
	14.00 - 15.00 Uhr: Frauenschwimmen
	15.00 - 16.00 Uhr: Ruhiges Schwimmen
Donnerst.	16.00 - 21.00 Uhr
Freitag	16.00 - 20.00 Uhr
Samstag	12.00 - 15.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 13.00 Uhr

Besondere Angebote:

Mittwoch: Warmbadetag
Schwimmkurse, Aqua-Fitness,
Baby-Schwimmen
Gruppenpreise ab 5 Kinder
Weitere Infos: Badedauer ist
unbegrenzt, Einlassschluss
1 Stunde vor Ende

Falls Sie noch Fragen haben:

Telefon (0 97 21) 5 09 97 62

Staatl. anerkannte

Umweltstationen:

Natur- und Umweltgarten
Reichelschhof, Reichelschhof 3,
Tel. (0 97 21) 60 94 96,
www.umweltstation-reichelschhof.de

Jugend-Umweltstation

**KjG-Haus, Schrotberg 3, Tel. 0931/
3 86 63-162, www.kjg-haus.de**

Interkommunale Allianz

Schweinfurter Oberland
Allianzmanagement
Wenkheimgasse 4, Schonungen
Tel. 09721/509154
info@schweinfurter-oberland.de

Notfalldienste

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(Freitag 16.00 Uhr bis Montag
08.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis
Donnerstag 08.00; an Feiertagen
vom Vortag 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr
des darauffolgenden Werk-
tages.) Sofern Ihr behandelnder
Arzt bzw. Ihr Hausarzt nicht
erreichbar ist, vermittelt Ihnen in
dringenden Erkrankungsfällen
die Vermittlungs- und Beratungs-
zentrale der KBV, Tel. **116 117**
einen diensthabenden Arzt des
hausärztlichen Bereitschafts-
dienstes sowie ggf. einen
diensthabenden Facharzt.

Caritas-Sozialstation

Liborius Wagner e. V.

Schonungen, Sattlerstr. 3a
Tel.: 09721 / 50 93 92 0
info@sst-liborius-wagner.de

AWO Tagespflege an der Steinach

Ansprechp.: Daniela Just
Sattlerstr. 3b, Schonungen
Tel. 09721 / 946 37 47
www.tagespflege-schonungen.de

AWO Seniorenzentrum Schonungen

Ansprechp.: Sybille Schmitz-
Rügamer
Werlingstr. 17, Schonungen
Tel. 09721 / 9457-700
www.seniorenzentrum-schonungen.de

AFZ-Sozialstation

Söldnerstr. 6, 97422 Schweinfurt,
Tel. (0 97 21) 18 98 26

Evang. Sozialstation - Schweinfurt Land -

Telefon (0 97 21) 6 31 58,
Raiffeisenstr. 6, 97469 Gochsheim
Häusliche Kranken- und
Altenpflege, Behandlungspflege,
Hauswirtschaftliche Versorgung,
Mobiler sozialer Hilfsdienst,
Beratung und hilfreiche Begleitung.
In dringenden Fällen zentrale
Vermittlung: (0 97 21) 77 28-55.
Tag und Nacht erreichbar.

Mobile Alten- und Kranken- pflege Ernst

Wir pflegen liebevoll in Ihrer
häuslichen Umgebung. Alle Kassen!
Tel. (24 Stunden): (09721) 5 87 79
Krumme Gasse 1, Schonungen

Dienste mit Herz - Unterstüt- zung im haushaltsnahen Bereich

Ulrike Stahl (0 97 21) 942 42 11

Tagespflege Schonungen

SeniorenWohnen St. Elisabeth
Ansprechp.: Sabine Mischstenko
Hauptstr. 56, Schonungen
Tel. 09721/473964-10
Fax 09721/473964-88

Ambulanter Pflegedienst SeniorenWohnen St. Elisabeth

Ansprechp.: Rebecca Koßner
Hauptstr. 56, Schonungen
Tel. 09721/473964-20
Fax 09721/473964-99

Ganzheitliche Tagespflege Riedbach

Roswitha Gray (0 95 26) 98 14 87
www.ganzheitliche-tagespflege-
riedbach.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienst

Apothekennotdienst-Hotline
der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen
Festnetz: 0800 00 22833
oder unter www.apotheken.de
oder www.aponet.de

Am letzten Kurstag wird weitere Wolle kardiert und das Spinnen mit Handspindel und Spinnrad gezeigt und geübt.
Bitte mitbringen: Materialgeld (abhängig vom Verbrauch)
Treffpunkt: Am alten Windrad, unterhalb des Kaltenhofes, von dort sind es 5 Minuten zum Grundstück
Veranstalter dieses Kurses ist der Verein Gemeinsam Leben Gestalten e.V.

Hanne Schumm

Sa ab 12.6., 14-16.30 Uhr, 4 mal, Schonungen

Kurs-Nr. SG11, 12 Euro

Leckerer vom Holzkohlegrill

Wer gerne grillt, sollte wissen, was beim Grillen zu beachten ist, um ein rundum gelungenes Grillergebnis zu erzielen. Die Auswahl reicht von selbst mariniertem Fleisch/Fisch, bis zu Vegetarischem und natürlich auch einem Dessert heiß vom Grill. Dazu gibt es noch passende Soßen, Salate, Brot. Gemeinsam bereiten wir alles vor. Anschließend wird für Sie gegrillt und Sie müssen nur noch genießen.

Der Kurs findet in einer Gruppe von 6-8 Teilnehmenden statt.

Bitte mitbringen: mind. 2 Handtücher, kleine Behälter für die Reste, Stift
In der Kursgebühr sind 10,- Euro Materialkosten enthalten.

Bernd Rösner

Di am 29.6., 18.30-21.30 Uhr, 1 mal

Schonungen, Realschule, Schulküche, An der Tann 6

Kurs-Nr. SG12, 30 Euro

<http://revista.de/kleinanzeigen/>

Suche kl. Haus mit ca. 80 - 140 qm Wohnfläche. Mit Garten und Garage. Gerne auch renovierungsbedürftig. Bitte alles anbieten.
Mobil 0177 / 4969491

Zusteller gesucht (m/w/d)
für unser Gemeindeblatt in Schonungen
Gemeindeteil Forst
REVISTA, Schweinfurt
Telefon (0 97 21) 38 71 90

Ofengebackenes Youkon Pollock Filet mit Süßkartoffeln

Zutaten für 2 Personen:

1-2 Zweige Rosmarin, 250 g Lauch, 400 g Süßkartoffeln, 15 ml Olivenöl, Salz, Paprikapulver, Youkon Bio-Kräutermischung mit Bio-Zitronenpfeffer, 2 Filets vom Youkon Alaska Pollock à 125 g, Schwarzer Pfeffer, frisch gemahlen, 40 g Butter (optional), 2 Scheiben Toastbrot (optional)

Zubereitung:

Backofen auf 175 °C (150 °C Umluft) vorheizen und ein Blech mit Backpapier belegen.

Rosmarin von den Stielen streifen und fein schneiden. Lauch putzen, waschen und in Scheiben schneiden. Süßkartoffeln schälen, in Spalten schneiden und in einer Schüssel mit Lauch, Rosmarin sowie Olivenöl vermengen, dann mit Salz und Paprikapulver würzen. Gemüse auf dem vorbereiteten Blech verteilen und 20 Minuten im Ofen vorgaren. Youkon Pollockfilets kalt abbrausen und sorgfältig trocknen, mit der Bio-Gewürzmischung würzen. Dorsch auf dem Gemüse platzieren, mit 20 g Butter belegen und zusammen mit dem Gemüse weitere 10 Minuten im Ofen garen. Optional: Toastbrot von der Rinde befreien und in einer Küchenmaschine grob mahlen. In einer Pfanne mit der restlichen Butter goldbraun braten und salzen. Die Knusperbrösel auf dem Dorsch verteilen, mit dem Gemüse servieren.

Weitere Rezepttipps: www.youkon.com (djd-mk)

Foto: dj-d-mk/Youkon Wilder Lachs/Alaska Seafood



Das "Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Schonungen" erscheint wöchentlich, jeweils freitags.

Herausgeber, Verlag und Druck: REVISTA e.K.,
97424 Schweinfurt, Londonstr. 14b,

Tel. (0 97 21) 38 71 90, Fax 38 719 38, E-mail: post@revista.de

Verantwortlich für den amtl. Teil: Gemeindeverwaltung Schonungen

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Florian Kohl (REVISTA e.K.)

Mit der Einsendung oder Überlassung von Textbeiträgen und Fotos übernimmt der Verfasser bzw. Einsender die Gewähr dafür, dass durch eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und überträgt damit gleichzeitig das Recht zur Veröffentlichung an die Gemeinde und an den Verlag.

ISSN: 1865-8016 / Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE307415338 / Handelsregister: HRA 9740

Bezugspreis: Jährlich einschließlich Trägerlohn 54,99 Euro inkl. MwSt.

Informationen zur Abobestellung und zum Email-Abo finden Sie unter

<http://gemeindeblatt-schonungen.de>

Die nachfolgenden Beiträge und Anzeigen liegen außerhalb des Verantwortungsbereichs der Gemeinde und sind vertraglich Angelegenheit des Revista-Verlages

NEUERÖFFNUNG



Bedachung • Abdichtung
Spenglerei

Tel: 09721/ 38 666 00

Goldellern 8

97453 Schonungen

www.dachwerk-schonungen.de

info@dachwerk-schonungen.de



Gemeinde Grafenrheinfeld

Warum arbeiten Sie eigentlich nicht im Rathaus?

Wir suchen Verstärkung für unsere Verwaltung in den Bereichen
„Kämmerei/Steueramt“, **„Ordnungsamt/Hallenverwaltung“**
und **„Assistenz des Ersten Bürgermeisters“** (w/m/d)

Weitere Informationen sowie den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage: www.grafenrheinfeld.de

Wir freuen uns auf Ihre informative und aussagekräftige Bewerbung bis zum 24. Februar 2021 an personalamt.gemeinde@grafenrheinfeld.de oder:

Gemeinde Grafenrheinfeld, Marktplatz 1, 97506 Grafenrheinfeld.

Für Fragen steht Ihnen die Geschäftsleiterin, Frau Andrea Ullrich (Personalamt)
Tel. 09723-913313, gerne zur Verfügung.